

DER OLDTIMER



**Club-Nachrichten für die Mitglieder des
1. Bruchsaler Automobilclub im ADAC**

Ausgabe 108

April 2025

INHALT

✚ Aus unserem 1. BAC	3
✚ Weihnachtsfeier am Nikolaustag 2024	9
✚ Impressionen von der 100-Jahr-Feier im Januar 2025	11
✚ Informationsabend im März 2025	17
✚ Überraschende Ehrungen im April 2025	19
✚ Sommerfest in der Freizeithütte Hambrücken (6. Juni)	21
✚ Kontakte, Impressum	23
✚ Terminplanung 2025	24



Quelle: Pixabay

Aus unserem 1. BAC (von Jürgen Steinbrink)



Liebe Clubmitglieder,

vor 100 Jahren wurde unser Ortsclub in Bruchsal gegründet – Grund genug dieses Jubiläum zu feiern und zu würdigen. Im Stammhaus des Gasthauses Ritter in Büchenau konnten wir den Festakt am 12. Januar gemeinsam mit Vertretern der Stadt Bruchsal, dem ADAC-Nordbaden, ehemaligen und aktiven Klassik-Fahrern, Werbeträgern unserer Festschrift und vor allem mit unseren Mitgliedern durchführen. Leider mussten viele Aktive, aber auch Gäste aus Krankheitsgründen absagen. Dazu gehörte auch unser Ehrenmitglied Herbert Staatsmann, der zwischenzeitlich seinen 101. Geburtstag feiern konnte. Diese schöne Veranstaltung wird aber durch die umfangreichen Berichte im Vorfeld und im Anschluss an die Veranstaltung wachgehalten und allen Beteiligten sicher in Erinnerung bleiben. Zudem konnte mit der Festschrift eine Chronik über 100 Jahre Clubgeschehen erstellt werden. Hier gilt mein besonderer Dank für Recherche-Arbeiten den Vertretern des Stadtarchivs Bruchsal, den zahlreichen Werbeträgern für die Finanzierung und der Druckerei Karolus für die praktische und anschauliche Umsetzung in Text und Bild. Ein Dankeschön geht auch an die Familie Hellriegel und ihr Team für die Vorbereitung des Raumes und die Unterstützung beim Aufbau und der Betreuung während des Festaktes und dem anschließenden Mittagessen. Zum Schluss danke ich den Vorstandsmitgliedern und weiteren ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben.

*Der im Amtsblatt erschienene Artikel zum Jubiläum sowie einen Auszug aus der Festrede und einige Impressionen vom Ablauf der Veranstaltungen sind im Bericht **auf den Seiten 11 bis 16** nachzulesen.*

Seit der letzten Ausgabe des Oldtimers (Nr. 107) konnten wieder einige Mitglieder einen runden bzw. halbrunden Geburtstag feiern.

Herzliche Glückwünsche gehen an:

- 23. Dezember 2024 - Manfred Reich (85)
- 21. Februar 2025 - Jochen Uhl (55)
- 28. Februar 2025 - Gerhard Liebscher (90)

Für langjährige Mitgliedschaft beim ADAC und in unserem Ortclub konnten folgende Mitglieder ausgezeichnet werden:

- Gert Roth - 40 Jahre ADAC-Mitglied (12.01.)
- Jürgen Steinbrink - 50 Jahre ADAC-Mitglied (12.01.)
- Anita Rossnagel - Clubehrennadel in Gold (14.03.)
- Hugo Lahres - Clubehrennadel in Gold (04.04.)
- Michael Klenzendorf - Clubehrennadel in Silber (04.04.)
- Roswitha Knebel - Clubehrennadel in Silber (04.04.)
- Georg Ams - Clubehrennadel in Bronze (14.03.)
- Andreas Dirks - Clubehrennadel in Bronze (04.04.)

Verabschieden mussten wir uns von Gitti Weigand...



† *Gitti starb nach langer Krankheit am Ostermontag, den 21.04.2025. Sie wurde 83 Jahre alt. Ihre liebenswerte, stets freundliche und hilfsbereite Art wird uns bei den kommenden Veranstaltungen des Clubs fehlen. Über mehrere Jahrzehnte hat sie zusammen mit ihrem Ehemann Dieter den Automobilclub mitgeprägt. Sie wird uns als besonderes Mitglied stets in Erinnerung bleiben.*

Unsere weiteren Clubaktivitäten:

*Die **Mitgliederversammlung des Clubs** wurde am Freitag, den 14. Februar im Nebenraum der Gaststätte des FV Viktoria Ubstadt durchgeführt. In meinem Rechenschaftsbericht konnte ich auf zahlreiche durchgeführte Aktivitäten des Clubs im Jahr 2024 verweisen. Letztmals konnte der Club sein Sommerfest auf dem Anwesen von Knöbels feiern. Kommendes Jahr ist ein Neustart dieser beliebten Veranstaltung in der Freizeithütte in Hambrücken geplant. Näheres dazu findet sich **auf den Seiten 21 und 22**.*

Trotz der erfolgreichen Werbung einiger neuer Mitglieder – Angela Heger und Birgit Babe aus Waghäusel – geht der Mitgliederbestand weiter nach unten. Dies liegt an der Kündigung von nicht-mehr aktiven Mitgliedern und an Todesfällen. Aufgrund der Altersstruktur des Vereins ist es auch zunehmend schwieriger Busfahrten zu organisieren, die möglichst allen Teilnehmern etwas Besonderes bieten können. Der Vorstand wird aber auch dieses Jahr an diesem Ausflugesvent festhalten.

Rückläufig sind auch die Aktivitäten der eigenen Motorradgespannfahrer, die jährlich an den Deutschen Historischen Motorradmeisterschaften teilnehmen. Krankheitsbedingt musste Georg Heil aus dem Rennsport aussteigen. Bei Andre Hamsch ist es auch fraglich, ob er weitermachen kann. Der Club wird trotzdem weiter diesen klassischen Rennsport unterstützen.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden viele Vorhaben des Clubs großzügig finanziell unterstützt, was unweigerlich zu einem Defizit führte. Dazu kamen erste größere Ausgaben für die Ausrichtung des Jubiläumfestes. Dank der Werbeträger, zahlreicher eingehenden Spenden und einem Unterstützungsbetrag des ADAC-Nordbaden haben sich die Ausgaben in Grenzen gehalten. Der Vorstand hat für dieses Jahr aber entschieden, dass

die geplanten Veranstaltungen anteilmäßig auch durch die Mitglieder mitgetragen werden müssen.

In meinem Ausblick konnte ich bereits auf einige feste Termine und die dortigen Vorhaben verweisen. Diese Planungen haben sich bei der letzten Vorstandssitzung im April weiter präzisiert und sind in der Tabelle auf der letzten Seite der Broschüre zusammengefasst.

Durch den Wegzug von Hans-Joachim Petersen nach Heilbronn war es erforderlich, kurzfristig wieder ein Mitglied als Beisitzer zu werben. Frau Birgit Babe hat sich nach Rücksprache mit unserem 2. Vorsitzenden dazu bereit erklärt. Nach dem Rücktritt von Georg Ams als Kassenprüfer konnten wir Andreas Dirks als Nachfolger gewinnen.

Am 1. März fand in Walldürn die diesjährige **Arbeitstagung des ADAC-Nordbaden** statt. An der Tagung nahmen neben mir noch Erich Eisert, Michael Klenzendorf und Dieter Weigand (als Ehrenratsmitglied) teil.

Neben personellen Veränderungen im Vorstand des ADAC-Nordbaden wurden den Mitgliedern viele Informationen rund um den ADAC mit auf den Weg gegeben, u.a. die regelmäßig erscheinenden ADAC-Newsletter, nützliche Apps, Erweiterung



Von links: Jürgen, Michael, Erich, Dieter

des Versicherungsschutzes. Am **14. März habe ich die Informationen am Clubabend weitergegeben**. Siehe dazu auch den Bericht **auf den Seiten 17 und 18**.

Am 4. April konnte ich die Clubmitglieder über weitere geplante Aktivitäten informieren. Nach Rücksprache mit dem ADAC-Nordbaden unterstützen wir zwei Oldtimerveranstaltungen:

- *die **Youngtimer-Tour am Samstag, den 31.05.**, die an der ADAC-Geschäftsstelle in Bruchsal vorbeiführt und*
- *die **ADAC-Deutschland Klassik am Freitag, den 25.07.**, mit dem Zieleinlauf am Schloss Bruchsal.*

*Mehrere Mitglieder haben sich bereits in eine Liste eingetragen – herzlichen Dank für die Bereitschaft. Weitere Informationen zum Clubabend finden sich **auf den Seiten 19 und 20.***

*An der **Mitgliederversammlung des ADAC-Nordbaden am Samstag, den 29.03.** im GenoHotel Karlsruhe-Rüppurr nahmen als Delegierte des Clubs der erste und zweite Vorsitzende teil, als Ehrenratsmitglied unser Ehrenvorsitzender Dieter Weigand. Neben den Berichten des Vorstandes, der durch die anwesenden Stimmberechtigten entlastet wurde, konnte nach 2-jährigen ständigen Personalveränderungen oft nur mit kommissarischen Aufgabenverteilungen endlich wieder ein vollständiger und handlungsfähiger Vorstand gewählt werden.*

Oberstes Organ des ADAC Nordbaden e.V. ist nach der Mitgliederversammlung der Vorstand, der sich aus sieben ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern zusammensetzt. Alle Vorstandsmitglieder werden im 4-Jahres-Rhythmus in der Mitgliederversammlung gewählt.

*Auf der Homepage des ADAC-Nordbaden findet sich ein entsprechender Bericht neben dem anschließenden **Foto des neuen Vorstandes:***



(v.l.n.r.) Beisitzerin Tanja Conrad, Schatzmeister Ansgar Zipf, Sportleiterin Lena Haberjan, Vorsitzender Dr. Heino Albering, Stellvertretender Vorsitzender Rudolf Klapdohr, Beisitzer Nils Falter, Beisitzer Jürgen Römpert© Foto Fabry

Euer Vorsitzender

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Dr. Heino Albering', is written on a white background.



Weihnachtsfeier am Nikolaustag 2024

Am Nikolaustag trafen sich 44 Mitglieder des 1. Bruchsaler Automobilclubs mittags zur Weihnachtsfeier in der Gaststätte des FV Viktoria Ubstadt. Das Vorbereitungsteam hatte nur wenig Vorlaufzeit bis zum Eintreffen der ersten Gäste. Dank der vorbereiteten Tischkarten konnten die Teilnehmer zügig an den zugewiesenen Tischen Platz nehmen. Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden Jürgen Steinbrink wurden zur Einstimmung gemeinsam die ersten Weihnachtslieder gesungen. Die musikalische Umrahmung erfolgte wie üblich durch Charly Bög am Akkordeon, Dieter Weigand an der Gitarre und Jürgen Steinbrink an der Mandoline. Zum Nikolaustag gab es noch die Besonderheit, dass die Vortragenden zur Freude aller jeweils eine Weihnachtsmannmütze tragen mussten.

Überrascht wurden die Anwesenden vom Erscheinen des Weihnachtsmannes, der als Gehilfe des Nikolaus kleine Geschenke verteilte. Anschließend erzählte er eine Weihnachtsgeschichte von Ulrich Knellwolf und trug kleine Gedichte zur Weihnachtszeit vor. Für



diesen gelungenen Auftritt wurde unser Clubmitglied Andreas Dirks mit einem großen Applaus bedacht. Erfreuen konnten sich auch Eva-Maria Roth und Carmen Liard über einen guten Tropfen Wein zu ihren runden bzw. halbrunden Geburtstagen. Überreicht wurden die guten Wünsche durch unseren Ehrenvorsitzenden Dieter Weigand. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, das durch Familie Dobrev auf großen Platten auf den jeweiligen Tischen serviert wurde, folgten weitere musikalische Stücke zur Weihnachtszeit, in die alle kräftig einstimmten. Der Vorsitzende nutzte danach die Gelegenheit, den anwesenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit im laufenden Jahr mit einer kleinen

Aufmerksamkeit zu danken. Einen großen Applaus erhielten Marita und Herbert Reinacher, die die Vorbereitungen für die Veranstaltung mit eindrucksvoller Tischdekoration mitgestaltet haben. Beifall bekam auch Theo Dobrev, der mit seiner Familie für das gelungene Essen gesorgt hat und Gastgeber für die Clubabende im zurückliegenden Jahr war und auch im Neuen Jahr sein wird. Nach weiterer Gesangsrunde mit dem abschließenden Lied „Feliz Navidad – I wish you a Merry Christmas“ beendete Jürgen Steinbrink die Veranstaltung. Mit der 107. Ausgabe des Oldtimers erhielten alle Beteiligten gleichzeitig die Einladung zum 100-jährigen Jubiläum am 12. Januar in der Gaststätte Ritter in Büchenau sowie die Anfang Februar stattfindende Mitgliederversammlung. (Text J.St; Foto G.W.)

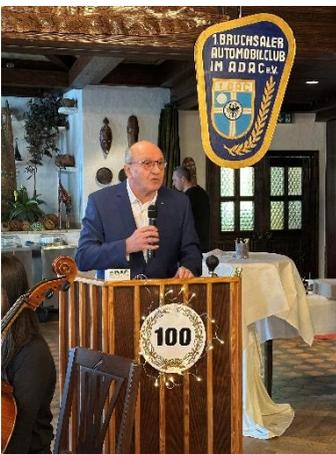


Impressionen von der 100-Jahr-Feier

Das 100jährige Jubiläum wurde am Sonntag, den 12. Januar in einem stimmigen Rahmen im Hotel Ritter in Büchenau – mit musikalischer Begleitung durch ein Streichquartett der Musikschule Bruchsal – gefeiert.

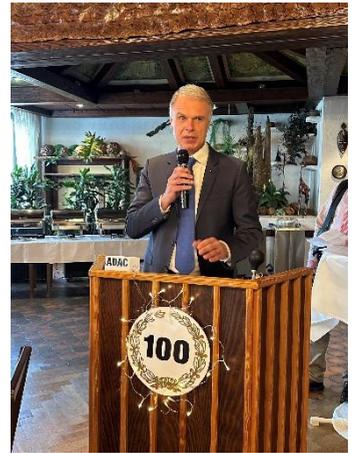


Eine Ausstellung erinnerte an die motorsportlichen Erfolge aus früheren Jahren. Rennfahrer Gunter Debatin gab den Gästen einen spannenden Einblick in seine Karriere.



Das Grußwort der Stadt überbrachte **Prof. Dr. Schnatterbeck** als Erster ehrenamtl. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin. Er dankte dem Club u.a. für seine wertvolle Arbeit im Bereich der Verkehrserziehung und sein großes gesellschaftliches Engagement.

Dr. Heino Albering, stellv. Vorsitzender des ADAC Nordbaden, unterstrich in seiner Rede, dass im 1. BAC „der Mensch im Mittelpunkt“ stehe und dass es schön sei zu sehen, wie der Vorsitzende Jürgen Steinbrink und vor ihm der langjährige Vorsitzende Dieter Weigand eine verlässliche Gemeinschaft gebildet haben, die sich nach wie vor in großer Runde regelmäßig trifft, um gemeinsam bei verkehrspolitischen Themen oder neuesten Entwicklungen am Ball zu bleiben.



Dazu gehören regelmäßige Tagesfahrten zu interessanten Städten in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, um die Geschichte kennenzulernen oder einfach stimmungsvoll bei Clubabenden oder Gartenfesten mit Gästen miteinander zu feiern. Bei Veranstaltungen des ADAC Nordbaden „wird nicht lange gefackelt“, die ehrenamtlichen Helfer des 1. BAC sind zur Stelle. Das Helfen liegt unserem Club in den Genen – und diesen Grundsatz hat sich der 1. BAC ebenfalls auf die Fahne geschrieben.“ (Text u. Foto 1.BAC)



Festrede des 1. Vorsitzenden Jürgen Steinbrink (Auszug)

Um in die Historie des Clubs einzutauchen, bedurfte es umfangreicher Recherchen. Fest steht, dass der 1. Bruchsaler Automobilclub 1925 im „Weißen Saal“ des Hotel Friedrichshof, einem markanten Gebäude gegenüber dem Taxistand am Bahnhof Bruchsal gegründet wurde. Damals nannte sich unser Club noch „Ortsgruppe Bruchsal im ADAC“. Für die Clubgründung gab es mehrere Gründe. Das Auto hatte bereits seinen Siegeszug angetreten mit Otto, Daimler, Benz, Maybach und Adam Opel. Der Automobilsport kam als Form des Motorsports 1905 nach Deutschland. Einer der Wegbereiter war der englische Adlige Sir Hubert von Herkomer. Zwischen 1922 und 1927 produzierte die Diabolo Kleinauto AG zunächst mit Sitz in Stuttgart, später in Bruchsal, dieses rasante Dreiradfahrzeug. Hersteller in Bruchsal war die Deutsche Eisenbahnsignalwerke AG. Aus mündlichen Überlieferungen und Hinweisen des damaligen Vorsitzenden Max Baumann in den 70er Jahren geht hervor, dass Clubmitglieder mit dem Diabolo mehrfach an nationalen und internationalen Fahrten teilgenommen haben. Eine der bekannten Routen führte im September 1925 von Frankfurt über Tirol nach Salzburg und München.



Der 2. Weltkrieg unterbrach abrupt die Entwicklung des Automobilclubs. Durch Zerstörung gingen viele wichtige Vereinsunterlagen und Dokumentationen verloren.

In den Nachkriegsjahren erholte sich der Club und das 1945 durch einen Fliegerangriff zerstörte Hotel Friedrichshof wurde wiederaufgebaut. Hier fand am 14. Februar 1957 die Neugründung statt. In den Folgejahren galt das Interesse der Mitglieder vor allem dem Motorsport, was sich auch in den stets ansteigenden Mitgliederzahlen >600 ausdrückte. Besonders die 60er und 70er Jahre waren dem Rennsport gewidmet. Erfolgreichste Sportart war das Go-Kart-Rennen mit den Vettern Werner und Dieter Ihle. Werner Ihle brachte es in dieser

Sportart bis zum Vizeweltmeister. Der Rallye-Sport gewann ebenfalls an Bedeutung und Beliebtheit. Der Club kann hier auf viele erfolgreiche Fahrer wie Karl-Heinz Gerster auf Alpha Romeo, Karl Rossnagel und Willi Bayer zurückblicken. Mit der Firma Matter in Bruchsal-Karlsdorf gewann der Rallye-Sport weiteren Auftrieb. Bekannt als Team Matter Überrollbügel belegten die Fahrer Behret/Pitz 1973 den ersten Platz bei der 10. Sachs-Rallye Baltic.

Als weitere sportliche Variante kam 1966 der Bruchsaler Automobilsalom dazu, der auf dem Gelände der ehemaligen Landesfeuerwehrschule ausgetragen wurde. Er war für Ausweis- und Lizenzfahrer ausgeschrieben. Da das Interesse der Bevölkerung dabei sehr groß war, wurde ab 1970 auch der Slalom für Jedermann eingeführt. Auf dem Siemensparkplatz in Bruchsal konnten Fahrer mit ihren Fahrzeugen gegen 15 DM Startgebühr teilnehmen.

In den 80er Jahren traten neben dem Motorsport vermehrt auch andere Aktivitäten des Clubs in den Vordergrund wie Clubabende mit Referaten über Verkehrsprobleme, Ausflüge und Wanderungen in die Natur, Erste-Hilfe-Kurse und Pannenkurse sowie Verkehrserziehung. Gerade die Verkehrserziehung von Kindern und Jugendlichen mit Turnieren von den „Meistern auf zwei Rädern“ stand hoch im Kurs und wurde in partnerschaftlicher Zusammenarbeit der AOK Bruchsal mit dem ADAC und der Verkehrswacht betrieben. Als einer der engagiertesten Organisatoren trat der damalige 2. Vorsitzende Willi Pfeiffer auf. 1995 geriet mit dem damaligen Turnierleiter Arthur Deuser diese Sparte in den Hintergrund und wurde nicht weiter durchgeführt.

Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre ist aus dem Rallyesport noch Gunter Debatin zu nennen, der 1987 mit seinem Debatin-Racing-Team das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring in der Gruppe H bis 1300ccm gewann. Als einziges Clubmitglied erhielt er am 14. Oktober 1992 das ADAC-Sportabzeichen „Gold mit Brillanten“ für 1000 Sportfahrerpunkte, die mit dieser Ehrung nachgewiesen sein müssen. Er selbst ist heute mit seinem damaligen Pokal und weiteren eindrucksvollen Trophäen hier bei uns.

Das Jahr 1995 leitete dann eine neue Ära in der Geschichte des Clubs ein. Die Clubspitze wurde mit zwei Offizieren besetzt: Martin Weichert als 1. Vorsitzenden und Dieter Weigand als 2. Vorsitzenden. Um die Mitglieder regelmäßiger mit Club-Nachrichten zu versorgen, wurde „Der Oldtimer“ ins Leben gerufen. Seitdem wurden 107 Hefte verteilt. War es zu Beginn noch 1 Ex monatlich, selbst erstellt und mühsam auf DINA4 und in schwarz-weiß gedruckt, änderte sich das Aussehen auf heutiges DINA5-Format in Farbe und als professioneller Druck. In der Regel werden jetzt 3 Ex im Jahr an die Clubmitglieder verteilt.

Zu den damaligen Zielen der Vorstandschaft gehörten:

- Informationen rund um den Club,*
- Informationen über Wichtiges und Interessantes rund ums Auto und um den Verkehr und*
- Informationen über Erinnerungen aus der Geschichte.*

Mit Stolz kann ich sagen, dass diese Ziele bis heute Bestand haben und sich auch in den Satzungen des Clubs widerspiegeln. Als ich die Aufgaben des 1. Vorsitzenden im Februar 2017 von Dieter Weigand übernahm, konnte ich auf eine umfangreiche und nahtlos übergehende Dokumentation zurückgreifen.

Aus den Oldtimer-Heften ging u.a. hervor, dass der Club die jährliche Winterreifenbörse des ADAC-Nordbaden seit 1995 unterstützte. Mangels Käuferinteresse wurde diese gemeinsam mit dem TÜV Süd in Bruchsal durchgeführte Aktion zwischenzeitlich eingestellt.

Erstmals wurde in Ausgabe 9 über ein Gartenfest bei Familie Knöbel gesprochen, das am 15. September 1995 stattfand, also vor knapp 30 Jahren. Nach dem überraschenden Tod unseres Ehrenmitglieds Irma Knöbel war es 2024 das letzte Fest auf Geckeler's Höh.

In den Folgejahren nach 1995 prägten besonders Tagesfahrten und Überraschungsausflüge mit kulturellem Rahmenprogramm sowie Clubabende mit Referenten zum Kraftfahrwesen und zur Verkehrssicherheit das Clubgeschehen. Besonders das Projekt „Sichere Westen für Schulanfänger“

wurde ab 2013 zusammen mit Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick an unterschiedlichen Schulen über mehrere Jahre erfolgreich durchgeführt.

Ein weiterer Veranstaltungshöhepunkt war der jährliche Neujahrsempfang am Dreikönigstag. Über 22 Jahre wurde er jedes Jahr im Bürgerzentrum Bruchsal durchgeführt, davon die letzten 5 Jahre gemeinsam mit dem MSC Bruchsal. Ab 2011 wurde diese Veranstaltung durch beide Ortsclubs dann in den Räumen der Casinogesellschaft Bruchsal auf dem Eichelberg, hier im Ritter und im Schützenhaus Heildesheim durchgeführt. Corona, die Auflösung des MSC Bruchsal und das mehrfache Umziehen unseres Clubs in andere Gaststätten verhinderten seitdem eine Neuauflage dieses Events.



Auch wenn der Motorsport zunehmend an Bedeutung verloren hat, ist bis heute eine Sparte erhalten geblieben. Ich spreche von den historischen Motorradgespannen, die ihre Runden auf bekannten Rennstrecken in Deutschland und angrenzenden Nachbarländern drehen. Zu den Fahrern bzw. Beifahrern gehören unsere heutigen Mitglieder Heiko und Andre Hamsch, Jochen Uhl und Georg Heil, die mit ihren oder auch anderen Partnern auf Gespannen verschiedener Klassen unterwegs sind. Unsere Teams konnten in der Vergangenheit mehrere Deutsche Titel und Vizemeisterschaften erringen.

Die Corona-Zeit 2020/2021 hatte auch großen Einfluss auf die Clubaktivitäten. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden, einige konnten nur unter großen Einschränkungen stattfinden. In dieser Zeit informierte der Vorstand die Mitglieder über Mitgliederrundbriefe, telefonische Kontakte und über die Homepage. In den wenigen Oldtimern kamen die Mitglieder zu Wort, wie sie diese schwere Zeit verbracht haben und welche Gedanken dabei mitspielten.

Informativer geselliger Abend (Auszug)

Am **Freitag, den 14. März** trafen sich 20 Mitglieder des 1. Bruchsaler Automobilclubs zu einem Informationsaustausch im Clubhaus des FV Viktoria Ubstadt.

Der Vorsitzende Jürgen Steinbrink nutzte den Abend, um den Clubmitgliedern über Neues aus dem Bereich des Regionalclubs ADAC-Nordbaden zu berichten. Dazu gehörten neue ADAC-Radservice-Stationen in Kronau und Oberhausen-Rheinhausen und Inhalte aus dem Verkehrserziehungsprogramm Achtung Auto der ADAC-Stiftung. So werden am Beispiel des Verkehrszeichenkatalogs durch kurze Filmsequenzen wichtige Verkehrszeichen und Zusatzzeichen gut verständlich erläutert und zum Verkehrsverhalten als Autofahrer gute praktische Tipps gegeben. Mit dem „Zu-Hause-Schutzbrief und der ADAC Hausratsversicherung“ hat sich die Palette des ADAC für die Pannenhilfe deutlich ausgeweitet. Die Mitglieder können sich auch viele nützliche Apps auf das Smartphone herunterladen:



Auch auf den rechtzeitigen Führerscheintausch wurde nochmals hingewiesen. Einen weiteren Kurzbericht gab es zum Ablauf der letzten Arbeitstagung des ADAC-Nordbaden in Walldürn, an der vier Vorstandsmitglieder des Clubs teilgenommen haben. Danach informierte Jürgen Steinbrink noch über Oldtimerveranstaltungen des ADAC-Nordbaden, die dieses Jahr wieder durch Bruchsal verlaufen. Zur Freude aller konnte der Vorsitzende bekannt geben, dass durch großzügige Spenden der Mitglieder und Zuschüsse des ADAC zum 100-jährigen Bestehen des Vereins die Aktivitäten des Clubs auch für das laufende Jahr gesichert sind. Mit einem Präsent wurde Gerhard Liebscher überrascht, der kürzlich das 90ste Lebensjahr vollendet hatte.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung zweier Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Club. So konnte mit der Clubehrennadel in Bronze Georg Ams ausgezeichnet werden, der zwischenzeitlich auch als Kassenprüfer tätig war. Mit der Clubehrennadel in Gold wurde Anita Rossnagel unter großem Applaus ausgezeichnet. (Text und Bild J. St.)



Überraschende Clubbehrungen

Am Freitag, den 4. April kamen 23 Mitglieder zum Clubabend in die Gaststätte des FV Viktoria Ubstadt.



Nach der Begrüßung informierte der Vorsitzende Jürgen Steinbrink die Mitglieder über die Mitgliederversammlung des ADAC-Nordbaden, an dem als Delegierte des Clubs Jürgen und Erich sowie als Ehrenratsmitglied Dieter teilgenommen hatten. Mit dem neuen Vorsitzenden des Regionalclubs ADAC-Nordbaden Dr. Heino Albering und den weiteren neu gewählten Vorstandsmitgliedern hat der Regionalclub eine leistungsfähige und gut-motivierte Vorstandschaft erhalten, die das volle Vertrauen der 170 anwesenden Ortsclub-Delegierten bekommen hat. Die Pannenhilfe gehört nach wie vor zu den Kernbereichen der Serviceleistungen. Dazu kommen vermehrt Verkehrserziehung und Unfallprävention. Über 2000 Kinder haben an den durchgeführten

Fahrradturnieren der Ortsclubs teilgenommen. Stark zugenommen haben auch die Beratungsgespräche in Versicherungsfragen und touristischen Fragen. Weiterhin wurden mehr als 200 Motorsportveranstaltungen durch die 69 Ortsclubs durchgeführt, sowie die Unterstützung von Oldtimertouren in 2024. Auch für 2025 sind wieder mehrere Classic-Touren geplant. Bei den Touren ist auch Bruchsal erneut als Durchlaufort bzw. Zielort mit eingebunden. Einige Mitglieder haben bereits bekundet, die Veranstaltungen Ende Mai und Ende Juli mit zu unterstützen.

Höhepunkt des Clubabends waren dann noch 4 Clubbehrungen für langjährige Mitgliedschaft und besondere Aufgaben. Geehrt wurden mit der Ehrennadel in

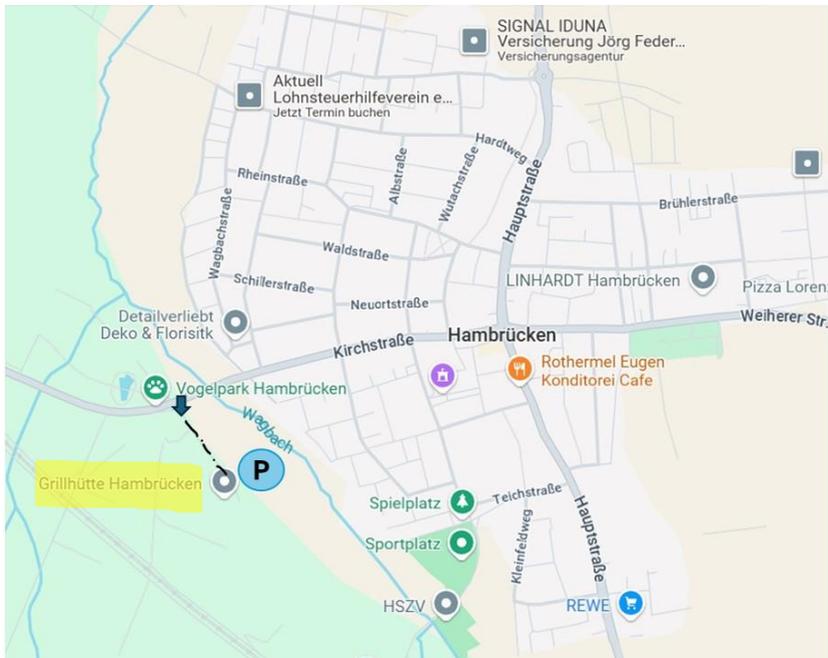


Bronze Andreas Dirks, mit der Ehrennadel in Silber Michael Klenzendorf und Roswitha Knebel und mit der Ehrennadel in Gold Hugo Lahres.

Abschließend informierte Jürgen Steinbrink die Mitglieder noch über den nächsten Clubausflug, der am Freitag, den 30. Mai stattfindet und als Ziel die Nudelfabrik Berres in Walldürn hat. Die Abfahrt erfolgt an der Waldseehalle in Forst. Die Teilnehmer im Bereich Bad Schönborn werden wie gewohnt in Mingolsheim abgeholt. (Text u. Foto J. St.)

Sommerfest in der Freizeithütte Hambrücken am 6. Juni

Die Grillhütte bietet auf 188 m² überdachter Fläche Platz für ca. 50 Personen. In Verbindung mit der Feuerstelle, der Küche sowie den vor Ort vorhandenen Toiletten bietet diese Einrichtung ideale Rahmenbedingungen für öffentliche wie private Veranstaltungen.



Ort: Nähe Vogel- und Tierpark im Westen von Hambrücken; Grillhütte ist am Waldrand ausgeschildert; Zufahrt mit Auto möglich; Parkplatz bei Grillhütte

Anfahrt: über Kirchstraße Hambrücken bzw. von B36 nach Hambrücken



Der Oldtimer...

erscheint i.d.R. 3x jährlich: April, August, Dezember

– SEIT 1925 –



Geschäftsstelle:

Dieter Weigand, Franz-Sigel-Straße
57, 76646 Bruchsal

Telefon: 07251-30 07 99

Fax: 07251-39 20 540

E-Mail: dieterweigand@web.de

**Andreas Dirks in der
Überraschungsrolle
am Nikolaustag**



Homepage: www.1bac.de

Impressum:

Inhalt und Gestaltung – Jürgen Steinbrink

Fotos – G. Wächter, J. Steinbrink, D. Weigand

Druckerei KAROLUS Media GmbH

Terminplanung 2025...

Bitte vormerken!!!

Datum	Veranstaltungsart	Ort	Beginn / Abfahrt
12. Januar	100-Jahr-Feier	Stammhaus Ritter-Büchenau	11.00 Uhr
14. Februar	Mitgliederversammlung	Gaststätte FV Viktoria-Ubstadt	18.00 Uhr
14. März	Informationsabend	Gaststätte FV Viktoria-Ubstadt	18.00 Uhr
4. April	Informations- und Ehrungsabend	Gaststätte FV Viktoria-Ubstadt	18.00 Uhr
30. Mai	Fahrt zur Nudelfabrik Berres in Walldürn- Gerolzahn	Waldseehalle Forst	08.00 Uhr Abfahrt
6. Juni	Sommerfest	Grillhütte Hambrücken	15.00 Uhr
4. Juli	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
1. August	Tagesfahrt nach Baden- Baden	Abfahrt Waldseehalle Forst	noch offen
5. September	Clubabend – Vorsorge, Patientenverfügung (Klaus Droxler)	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
10. Oktober	Clubabend – Erste Hilfe (DRK U. Zimmermann)	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
7. November	Clubabend – Straßen- verkehrsordnung NEU (Matthias Schneider)	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
5. Dezember	Weihnachtsfeier	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	noch offen